



Kiel, 31. Oktober 2013

Nr. 234 /2013

Martin Habersaat:

Mehr Lehrer, mehr Unterricht, bessere Personalplanung

Zur heutigen Pressekonferenz von Bildungsministerin Wara Wende erklärt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

Die Küstenkoalition steht zu ihrem Wort: Wir mobilisieren alle Reserven zugunsten von Schule und Bildung! Wir haben in etlichen Fächern und in manchen Regionen des Landes einen Mangel an Nachwuchskräften und können es uns nicht leisten, dass andere Bundesländer mit uns in einen Wettkampf um materielle Angebote eintreten, den wir verlieren würden.

Darum bekommen junge ausgebildete Lehrkräfte, denen noch keine feste Beamtenstelle angeboten werden kann, die Chance, zunächst auf insgesamt 200 befristeten und unbefristeten Stellen tätig zu sein, bis sie verbeamtet werden können. Die Zensusmittel geben uns dazu den nötigen finanziellen Spielraum.

Eine wirksame Strategie gegen Unterrichtsausfall setzt ein effizientes Erfassungssystem voraus, über dessen Eckwerte es bereits von Monaten eine interfraktionelle Verständigung gab. Wir werden die Erfahrungen der an der Erprobung beteiligten Schulen auswerten.

Wenn sich das Konzept des Vertretungspools bewährt, wird er ein fester Baustein unserer Bildungspolitik werden. Größere Bausteine können wir hoffentlich nach den Koalitionsverhandlungen auf Bundesebene bewegen, wenn aus dem Kooperationsver- ein Kooperationsgebot wird.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de